BAD SCHWALBACHER



BAD SCHWALBACH

Wasser und Moor und vieles mehr – nicht nur für Gäste

Nr. 4 · 4. September 2019



Schwalben-Ticker

Blick zurück auf schöne Sommerfeste



5 Tempel "Mathildenruh" kann sich wieder zeigen



6 Schöne Auszeichnung für Bad Schwalbachs Museum



Ein lebendiger Kurpark

Der Kurpark in Bad Schwalbach steckt voller Leben. Ein Jahr nach der Landesgartenschau und deren Rückbau ist der historische Charakter des Kurparks mit Baumalleen und Wegeführungen wieder hergestellt und eine Verbindung zur Stadt geschaffen worden. In den beiden Park-Tälern gibt es weiterhin zahlreiche Anziehungspunkte, deren Besuch sich nicht nur an den Wochenenden lohnt.

Spielvergnügen für alle Generationen

Spiel und Spaß für Groß und Klein findet man im Röthelbachtal auf dem Generationenspielplatz "Ab in die Obstkiste". Direkt daneben befindet sich die Sportbox. Dort können Kinder und Jugendliche Körbe werfen, Tore schießen oder einfach nur rumtoben. Geöffnet ist die Sport-Box von 9 bis 20 Uhr. Eine öffentliche Unisex-Toilette befindet sich neben dem Gelände.

Im Menzebachtal, direkt neben dem Moorbadehaus, lockt der Waldspielplatz mit Kletternetz, Nestschaukel, Tunnelrutsche und Weidentipi zahlreiche Kinder an. Nur wenige Schritte weiter können Alt und Jung ihre Geschicklichkeit auf den 18 Bahnen der Minigolf-Anlage testen.

Gerne erklären die Mitarbeiter des Staatsbads Anfängern das Spiel. Auch für Fortgeschrittene gibt es Tipps. Die Anlage ist noch bis Mitte Oktober täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren, die lieber die Natur mit all ihren Sinnen erfahren möchten, ist der Abenteuerspielplatz südwestlich des Golfhauses mit seinen Feenbäumen, Mikadomulden, Bachüberquerungen, Balancierstrecken oder Hangrutschen ein wahres Erlebnis.



Der Generationenspielplatz "Ab in die Obstkiste" ist nicht nur für kleine Kinder ein Magnet. Foto: Stadt Bad Schwalbach

Entspannung für Körper und Geist

Wellness für die Füße kann man auf dem Kneipp-Barfußbad im Menzebachtal, in Verlängerung des Badweges, erleben. Ein abwechslungsreicher Naturboden mit 15 Stationen sowie einer Tautretwiese, Holzstämmen zum Balancieren, einem Wasser- und einem Moortretbecken, Fußwaschplatz sowie dem erfrischen-

den Heilwasser des Schwalbenbrunnens machen's möglich. Dem Moor so nah wie nie ist man etwas nördlich des Kurparks im oberen Gerstruthtal. Vom Barfußbad geradeaus gelangt man zum Begehbaren Moor, durch das man auf Holzstegen spazieren und sich nebenbei über den ehemaligen Torfabbau und die Anwendung des Moors als Heilmittel informieren kann. – Ein Ort der Erholung.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2)



Auf gutes Gelingen stoßen Bürgermeister Martin Hußmann und der neue Golfhaus-Betreiber Johannes Mayer an. Foto: Stadt Bad schwalbach

Frau Schwälbchen und Herr Schwarzkittel



Bei diesem schönen Sommerwetter genieße ich es, meine Kreise über Bad Schwalbach zu ziehen und die gute Laune der Bevölkerung zu teilen. Doch wen erblicken meine Äuglein? Meinen alten Kumpel, Herrn Schwarzkittel! Miesepetrig schleppt er sich durch die Straßen und grunzt ständig vor sich hin. - Ich gehe in den Sinkflug, lasse mich geradewegs auf seiner Pfote nieder und stelle ihn zur Re-

Ich: "Was ist los mit dir? Warum schaust du aus, als hättest du kein Wasser über Nacht und schnaubst andauernd!"

Schwarzkittel: "Mir reicht's! Das ganze Wahlgedöns geht mir auf die Nerven".

Ich: "Jetzt schon? Der Wahlkampf hat doch noch gar nicht richtig angefangen."

Schwarzkittel: Und ob! Liest du denn keine Zeitungen? Zig Kandidaten. - Wer soll denn da noch durchblicken?

Ich: "Ich weiß gar nicht, warum du lamentierst? Dann haben die Wähler wenigsten eine große Auswahl. Aber das weißt Du Miesepeter ja nicht zu schätzen. – Und jetzt schleich dich!"

> Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Ihr Bad Schwalbacher Schwälbchen

Grafik: apitz-art 2016/Hußmann 2019

Tag der offenen Tür: Villa Lilly lädt ein

Kulturelles und Kulinarisches, Spiel, Spaß und Unterhaltung sowie Verkaufsstände – all das können die Besucher am 14. September im Therapiedorf Villa Lilly erleben.

Von 12 bis 17 Uhr wird im Therapiedorf gefeiert. An

diesem Tag werden auch Führungen durch die Behandlungshäuser und Werkstätten der 32 Jahre alten Einrichtung in Lindschied, die für ihre Arbeit mit suchtkranken Menschen über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist, angeboten.



Die Erlebniswanderung "Nassauisches Allgäu" des Kreisprojektes "Lern Deinen Taunus kennen" war ein voller Erfolg. Leider konnten nur rund 30 Interessierte an der vielfach ausgebuchten Veranstaltung teilnehmen. Mit dabei u.a. Landrat Frank Kilian, der voll des Lobes war angesichts der zahlreichen Höhepunkte. Weitere Infos: www.nassauisches.allgaeu.de Foto: privat

Lebendiger Kurpark

(Fortsetzung von Seite 1) Zahlreiche ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger sorgen dafür, dass der Kurpark vor allem an den Wochenenden zum Touristenmagnet geworden ist. So hat die Initiative "Bad Schwalbach das läuft" am Kurweiher einen Weinstand ins Leben gerufen. Dort schenkt das Weingut Klerner freitags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr seine neuen Jahrgänge aus. Bei schönem Wetter können die Gäste hier ihr Gläschen Wein noch bis in den September hinein genießen

Wer lieber seinen Apfelweinschoppen schlürfen möchte, ist bei der Straußwirtschaft am Golfhaus willkommen. Johannes Maver vom Streuobstkreis Mittlerer Taunus e.V. schenkt an dem beliebten Ausflugsziel von Freitag bis Sonntag (12 - 20 Uhr) alkoholfreies Weizen-

bier, Wasser, Apfelwein und Apfelsaft – letzteres von den Streuobstwiesen in Hettenhain - aus. Bald sollen auchkleine Speisen auf der Karte stehen. Zurzeit dürfen die Gäste ihr Essen noch selbst mitbringen. – "Ein Tag im Park" heißt eine Veranstaltungsreihe, die von verschiedenen Institutionen durchgeführt wird und die Attraktivität des Kurparks hervorheben soll. Zum Ausklang in den Herbst wird es am 29. September die vorerst letzte Veranstaltung geben. Auf dem Konzertplatz am Kurweiher erwarten die Besucher musikalische Unterhaltung, Mitmachaktionen, eine Bastelgruppe sowie der Ponystreichelzoo. Für ausreichend Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Auch die zahlreichen Heilquellen im Kurpark wie der Stahlbrunnen an der Reitallee oder der Ehebrunnen am Golfhaus ziehen immer wieder viele Touristen an. Nach Beseitigung der Unwetterschäden ist jetzt auch die Champagnerquelle am Parkeingang wieder in Betrieb.

Bitte um Sauberkeit Um den Kurpark für die Besucher attraktiv zu halten, bittet das Staatsbad Bad Schwalbach, die Parkanlagen sauber zu halten und die Toilettenanlagen am Weinbrunnen, am Minigolfplatz sowie das Unisex-WC an der Sportbox und die Dixie-Toiletten an der Kurbahn-Endhaltestelle pfleglich zu behandeln. Für Kindergeburtstagsfeiern steht am Caravanstellplatz für den Abfall eigens ein Container bereit. Hundebesitzer werden gebeten, die Hunde im Park anzuleinen und deren Hinterlassenschaften zu entfernen.

Tourist-Info

Adolfstraße 40 Tel.: 06124-500-200



tourist-info@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sa.: 10 bis 13 Uhr

Bürgerbüro (im Rathaus)



Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach Tel.: 06124/500 183, Fax: 06124/500 194

buergerbuero@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten: (Bis auf Weiteres) Mo., Mi., Do., Fr.: 8.00 bis 13.00 Uhr Di.: 14.00 bis 19.00 Uhr

Stadtrundgang

Lernen Sie Bad Schwalbach kennen.



Die Stadtführungen finden einmal im Monat statt oder nach Vereinbarung

Info: Tourist-Info Adolfstr. 40, Tel. 06124 500-200

Treffpunkt:

14 Uhr am Weinbrunnen

Stadtbücherei

Am Kurpark 1, 65307 Bad Schwalbach Tel- 06124 - 4148



F-Mail: stadtbuecherei@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15.30 bis 18.00 Uhr Sa.: 9.30 bis 12.00 Uhr Mo. und Mi. geschlossen

Kartenvorverkauf



Ticket-Vorverkauf in der Tourist-Info Adolfstr. 40, Tel. 06124 500-200 E-Mail: tourist-info@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr und Sa.: 10 bis 13 Uhr

Frohsinn und Schwung beim 41. Weinfest

Weinfest in Bad Schwalbach: Ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm und ein umfangreiches Angebot an Rheingauer Weinen lockten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern Mitte Juli nach Bad Schwalbach auf den Schmidtbergplatz.



Fröhliches Treiben herrschte auf dem fünftägigen Weinfest. **Fotos: Jutta Lamy**



Zur Eröffnung des 41. Bad Schwalbacher Weinfestes begrüßte Bürgermeister Martin Hußmann die Landräte Frank Kilian und Frank Puchtler sowie die Rheingauer Weinmajestäten und die Schwalbenkönigin.

Trotz der Hitze fröhliches Treiben beim Sommerfest

Karibische Rhythmen, kühle Getränke und Kunsthandwerk vom Feinsten - so präsentierte sich am letzten Juni-Wochenende auch in diesem Jahr das traditionelle Sommerfest im Bad Schwalbacher Kurpark.



Siesta für Groß und Klein, so ließ es sich bei der großen Hitze wunderbar aushalten. **Fotos: Stadt Bad Schwalbach**

Trotz tropischer Temperaturen kamen zahlreiche Besucher zu diesem einmaligen Event.

Ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein war der Platz am Weiher. Hier rockte unter anderem die Band Sauvage die Bühne und die Gäste erfrischten sich mit leckeren Drinks.

Auch der Platz am Weinbrunnen, wo rund 50 Kunsthandwerker die unterschiedlichsten Gewerke ausstellten, war ein starker Publikumsmagnet.

Zu den Highlights des zweitägigen Festes, dessen Angebot in diesem Jahr bei den Besuchern auf besonders großen Anklang traf, zählte das Höhenfeuerwerk am Samstagabend.



Ein buntes Programm mit Kunsthandwerkermarkt, Live-Musik und Leckereien lockte zahlreiche Besucher in den Kurpark.

Kur-Stadt Apotheken-Museum

Interessantes und Amüsante rund um die Kurgeschichte. Bewundern Sie die älteste Apotheke im Taunus.



Öffnungszeiten:

01.04 bis 31.10. Mi. bis So. 14.00 bis 18.00 Uhr. 01.11. bis 31.03. Mi, Sa. und So. 14.00 bis 18.00 Uhr.

Führungen nach Vereinbarung. Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach Tel. 06124 – 723 760

www.museum-bad-schwalbach.de

Heimatmuseum Langenseifen

Erleben Sie das bäuerliche Leben früherer Zeiten in der Alten Schule, Lorcher Straße 41 (Hauptstraße). Eintritt frei!



Öffnungszeiten: Von März bis Nov.

jeden letzten Sonntag im Monat 14:30-16:30 Uhr oder nach Vereinbarung: Dr. Jens Lehmann (06124)95 89, Klaus May (06124) 96 93.

Geführte Waldwanderungen



im Bereich des Stadtwaldes

Kontakt: Hans Nehl. Tel. 06124 – 12740, dienstags 13.30 Uhr, Treffpunkt: Alleesaal

Kontakt: Bernhard van Zanten, Tel. 06124-85 59, freitags 14.00 Uhr,

Treffpunkt: Moorbadehaus

Minigolf

Nähe Moorbadehaus / Golfplatz



Öffnungszeiten bis Ende Oktober:

Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 5 Euro, Kurgäste, Schüler und Schwerbehinderte 4 Euro: Kinder unter 5 Jahren frei, 5-16

Nordic-Walking

Verschiedene Routen unterschiedlicher Schwierigkeit sind ausgeschildert. Ganzjährig geöffnet.



Start und Ziel/ Infotafel:

September

Freitag, 6. 9. ▶ 17 - 22 Uhr

Weinstand der Weinfreunde **Bad Schwalbach** Platz vor der Stadtbücherei, Am Kurpark 1 ▶ 19 - 22 Uhr Weinstand auf dem Dorfplatz in Ramschied **▶** 19.30 - 21.15 Luzie in Lübeck - Autorenlesung Ulrike Geiger Buchhandlung Am Rathaus, Adolfstr. 36

Samstag, 7.9.

▶ 17 - 22 Uhr Weinstand der Weinfreunde **Bad Schwalbach** Platz vor der Stadtbücherei, Am Kurpark 1

Sonntag, 8.9.

▶ 10 - 11 Uhr Musik im Gottesdienst Reformationskirche, Adolfstraße 34 ▶ 11.30 - 17.30 Kurbahn-Fahrten Treffpunkt: Kurpark, am Moorbadehaus, Parkstraße ▶ 14.30 -16.30 Kurpark-Führung: Bäume sanfte Riesen entdecken Treffpunkt: Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Montag, 9.9.

▶ 19 - 21 Uhr Abend der offenen Kirche Neuapostolische Kirche, Goetheweg 1

Freitag, 13. 9.

▶ 15 Uhr Geführte Wanderungen im Stadtwald, Treff: Marthavon-Opel-Weg/Merianstraße

Samstag/Sonntag, 14. und 15. 9.

Kelterfest in Langenseifen Bürgerhaus, Fischbacher Weg

Samstag, 14. 9.

▶20 - 21 Uhr Stummfilm mit Orgelbegleitung, Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße

Sonntag, 15. 9.

▶ 14 - 15.30 Uhr Stadtführung: Stadtspaziergang - Historie, Gegenwart, Zukunft, Treffpunkt: Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Dienstag, 17.9.

▶ 15 - 17 Uhr Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen, Treffpunkt: Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 19.9.

▶ 17 - 18 Uhr Führung im Heilpflanzengarten des Kneipp-Vereins, Reitallee 21 (Kurpark/Röthelbachtal)

Samstag, 21. 9. ▶ 19.30 - 22 Uhr Herbstkonzert der Int. Opernakademie im Kurhaus, Am Kurpark 3

Sonntag, 22. 9.

▶ 10 - 11 Uhr Musik im Erntedankgottesdienst, Reformationskirche, Adolfstraße 34 ▶ 11.30 - 17.30 Kurbahn-Fahrten Treffpunkt: Kurpark, am Moorbadehaus, Parkstraße

Sonntag, 29. 9.

▶ Dein Tag im Park Treffpunkt: Kurpark, Brunnenstraße 24 ▶11.30 - 17.30 Uhr Kurbahn-Fahrten, Treffpunkt Kurpark, am Moorbadehaus, ▶ 13.30 - 16 Uhr Lust auf 'ne Runde? Wandern in Bad Schwalbach Treffpunkt: Bürgerhaus Lindschied, Hauptstraße 19

Oktober

Donnerstag, 3. 10.

▶ 11.30 - 17.30 Uhr Kurbahn-Fahrten Treffpunkt: Kurpark, am Moorbadehaus, Parkstraße

Sonntag, 6. 10.

▶ 11.30 - 17.30 Uhr Kurbahn-Fahrten Treffpunkt: Kurpark, am Moorbadehaus, Parkstraße ▶ 14 - 16 Uhr Stadtführung, Treffpunkt: Weinbrunnen Brunnenstraße ▶ 17 - 19 Uhr Bitte lass uns reden - Heiteres und Nachdenkliches in Szenen rund ums Sterben (im Rahmen 20 Jahre Hospizverein), Alleesaal

Donnerstag, 10. 10.

▶ 15.30 - 19.30 Uhr DRK-Blutspende, Nikolaus-August-Otto-Schule, Emser Straße 100

Sonntag, 13. 10.

▶ ab 11 Uhr Herbstmarkt in Lindschied. Treffpunkt: Bürgerhaus, Hauptstraße 19 ▶ 13.30 - 16 Uhr Lust auf 'ne Runde? Wandern in Bad Schwalbach Treffpunkt: Bürgerhaus Ramschied, Sebastian-Kneipp-Straße

▶ 14.30 - 16.30 Uhr Kurpark-Führung: Die Kurparktäler im Wandel der Zeit Treffpunkt: Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Montag, 14. 10. ▶ 19 - 21 Uhr Abend der offenen Kirche, Neuapostolische Kirche, Goetheweg 1

Dienstag, 15. 10.

▶ 15 - 17 Uhr Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen, Treffpunkt: Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 17. 10

▶ 19.30 Uhr

Wetterextreme in der Region, Vortrag Dr. Tim Staeger, Meteorologe Hessischer Rundfunk, im Museum Bad Schwalbach, Pestalozzistraße; Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf: Buchhandlung am Rathaus, Reiseagentur Fischer ▶ 17 - 18 Uhr

Führung im Heilpflanzengarten des Kneipp-Vereins, Reitallee 21 (Kurpark/Röthelbachtal)

Sonntag, 20. 10.

▶ 10.30 - 11.30 Uhr Musik im Gottesdienst Katholische Kirche St. Elisabeth, Kirchstraße ▶11.30 - 17.30 Uhr Kurbahnfahrten, Kurpark, am Moorbadehaus ▶ 14 - 15.30 Uhr Stadtführung, Stadtspaziergang "Historie, Gegenwart, Zukunft", Treffpunkt: Weinbrunnen, Brunnenstraße ▶ 17 - 20 Uhr Klavierfestival im Großen Festsaal im Kurhaus

Donnerstag, 24. 10.

▶ 19 - 21.30 Uhr Mit Kneipp zu bester Gesundheit - Gesund und fit durch den Winter Kneipp Verein, Emser Str.3

Samstag, 26. 10.

▶20 - 23.30 Uhr Rockkonzert Reformationskirche

November

Samstag, 2. 11. ▶ 19.30 - 21.30 Uhr Was ich dir noch sagen möchte, Treffpunkt: Reformationskirche, Adolfstraße

Sonntag, 3. 11.

▶ 18 - 20 Uhr Stadtführung "Licht und Schatten", Treffpunkt: Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochenmarkt: donnerstags und samstags, 7 bis 13 Uhr, auf dem Schmidtbergplatz, Geführte Wanderungen im Stadtwald: freitags, 15 Uhr, Treffpunkt Ecke Martha-von-Opel-Weg/ Merianstraße, kostenfrei Kur-Stadt-Apotheken-Museum: April bis Oktober

mittwochs bis sonntags 14 -18 Uhr; November bis März mittwochs, samstags und sonntags 14 - 18 Uhr. Pestalozzistraße 16a (www.museum-bad-schwalbach.de)

Heimatmuseum Langenseifen: von März bis Oktober, letzter Sonntag im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr, Lorcher Straße, Telefon 06124 9589 Stadtbücherei: dienstags, donnerstags und freitags, 15.30 - 18 Uhr, samstags 9.30 - 12 Uhr, Am Alleesaal 1 (Alleesaal-Gebäude) Stadtführungen "Zu Fuß durch fünf Jahrhunderte" von Januar bis Dezember, Treffpunkt um 14 Uhr unter www.badschwalbach.de, 8 Euro, mit Kurkarte, 4 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei Bridgespiel der Kulturvereinigung: Kontakt Bernt Rol-

linger, Telefon 06128 44134



Neues Wintermärchen der Taunusbühne

In der vorweihnachtlichen Küche geschieht so einiges. Herr von Kuckuck hat seine Stimme verloren. Nun droht ihm der Mülleimer, wo alle Dinge entsorgt werden, die kaputt sind. Herr Salz und Fräulein Pfeffer sorgen gemeinsam mit dem frisch gebackenen Lebkuchenmann dafür, dass Herrn von Kuckuck nichts geschieht. Sie wollen den grantigen Teebeutel dazu bringen, mit seinen Kenntnissen von Kräutern und Honig dem Kuckuck seine Stimme zurückzugeben. -David Wood hat dieses bezaubernde Weihnachtsmärchen geschrieben, in dem die Akteure allesamt aus dem Küchenmilieu stammen.

Seit vielen Jahren schon präsentiert die Taunusbühne in der Vorweihnachtszeit ein stets neues Märchen. So auch in diesem Jahr: vom 23. 11. bis 15. 12. erobert "Der Lebkuchenmann" die Kurhaus-Bühne.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten startet am 1 Oktober. Sie kosten für Erwachsene 10 und für Kinder 7 Euro. Karten gibts unter: www.taunusbuehne.de und bei allen Vorverkaufsstellen

Lust auf 'ne Runde?



Andreas Ruck (Ortsvorsteher Adolfseck) und Joachim Schlüter (Ortsvorsteher Langenseifen) bringen die Beschilderung für den Rundweg Heimbach an. Foto: privat

"Auf der Spur der Römer"
– so lautet die vierte geführte
Wanderung durch eines der
sieben Stadtteile Bad
Schwalbachs. Mit dieser
Rundwanderung wird das
Projekt "Lust auf `ne Runde?", das von Ortsbeiräten
und Ehrenamtlichen aus Bad

Schwalbach ins Leben gerufen wurde, auch im September fortgesetzt. Ziel ist es, einen Rundwanderweg um jeden Stadtteil der Kur- und Kreisstadt zu kreieren. Mit geführten Wanderungen stellen die Ehrenamtlichen die schönsten Fleckchen und Besonderheiten ihrer Heimatorte vor.

Treffpunkt ist am Sonntag, 29. September, um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Lindschied (Hauptstraße). Die Teilnehmer erwartet ein interessanter, zwei- bis dreistündiger Rundwanderweg durch die schönsten Ecken dieser Gemeinde. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Essen und Trinken kann mitgebracht werden.

Den PocketGuide mit Kartenmaterial erhält man in der Tourist-Info (Adolfstr. 40, Bad Schwalbach) oder über den Online-Prospektservice. Die geführten Wanderungen finden einmal im Monat an einem Sonntag statt. Die Oktober-Wanderung "Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal" startet am 13. Oktober, um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Ramschied. Mehr unter: www.bad-schwalbach.de/wandern.





Sie freuen sich über die Tempel-Rettung (von links): Volker Weitzel, Thomas Rock (beide Bauhof), Bürgermeister Martin Hußmann. Nicht auf dem Foto: Stefan Meyer und Hans-Joachim Behrendt (ebenfalls Bauhof). Foto: Stadt Bad Schwalbach

Für viele Bad Schwalbacher ist es der am schönsten gelegene Tempel der Stadt: die Mathildenruh. – Das oberhalb der Tennisplätze gelegene Baudenkmal, benannt nach der Mainzer Kammersängerin Mathilde Knaur, wurde in den 20er Jahren aus Eisen erbaut. In der letzten Zeit ist der Tempel etwas in Vergessenheit geraten.

Im Laufe der Jahrzehnte verschwand das Geländer aus Metall. Die Stufen hinunter zu der kleineren Aussichtsplattform waren baufällig und nicht mehr begehbar. Doch Rettung nahte ...

Kurz vor der Landesgartenschau hatten die Schwalbacher "Tempelretter" damit begonnen aufzuräumen.

Auf Initiative von Bürgermeister Martin Hußmann beseitigte nun der städtische Bauhof die noch bestehenden schlimmsten Schäden. So wurden die Stufen wieder gerichtet und die Bänke geschleift und gestrichen.

Jetzt können die Bad Schwalbacher ihren Tempel wieder genießen – mit der Aussicht und der Ruhe, die Mathilde Knaur hier einst gesucht und gefunden hatte.



Herbstmarkt lockt am 13. Oktober nach Lindschied

Kunsthandwerk, lokale Produkt- und Vereinspräsentationen sowie Köstliches aus der Region erwarten die Besucher beim diesjährigen Herbstmarkt in Lindschied. Am Sonntag, dem 13. Oktober können die Gäste von 11 Uhr an am Bürgerhaus Gefilztes, Gehäkeltes, Töpfereiprodukte, Schmuck und herbstliche Blumengestecke bewundern, sich an selbst gebackenem Brot und Kuchen (Kuchenbüffet ab 15 Uhr) laben oder andere regionale Produkte verkosten. Während das Therapiedorf Villa Lilly seine Produkte aus Schreinerei, Gärtnerei und Landwirtschaft präsentiert, zeigt ein Holzkünstler, welche Kunstwerke er aus einem Baumstück schnitzen kann. Die Freiwillige Feuerwehr plant spannende Aktionen und für die Kleinsten ist eine Bastelstube eingerichtet. Gefeiert wird "open end".

Foto: privat

Zweites Klavierkonzert im Kurhaus

Nach dem großartigen Klavierkonzert Anfang Juni mit Anna Tyshayeva und Nikolay Kryshanovsky lädt der Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V. zu einem Folgekonzert in das Kurhaus ein.

Am 20. Oktober erwartet die Besucher ein Wiedersehen mit dem beliebten und bekannten Pianisten Erik Reischl (Foto). Auf dem Programm stehen Werke von Franz Liszt und als Höhepunkt der unsterbliche Klassik-Hit: "Bilder einer Ausstellung".

Los geht's um 17 Uhr. Ein-

Los geht's um 17 Uhr. Eintritt: 20 Euro zzgl. VVK-Gebühren; an der Abendkasse: 24 Euro.

Schüler und Studenten haben bei Vorlage des Auswei-



ses freien Eintritt an der Abendkasse

Vorverkauf: Reiseagentur Fischer, Schreibwaren Ellinger oder unter: www.reservix.de und www.adticket.de

Foto: privat

Ohne Heilquellen gäbe es keinen Kurort Bad Schwalbach

Bad Schwalbach liegt in einer der quellenreichsten Gegenden Deutschlands. Unterirdische Kohlensäuregasvorkommen drücken das heilbringende Quellwasser aus der Tiefe nach oben, wobei aus dem Schiefergestein wertvolle Inhaltsstoffe, allen voran das Eisen, herausgelöst werden. Jahrhundertelang waren die Trinkkur und das Baden im Mineralwasser der Schwalbacher Quellen die einzigen Kurmittel, derentwegen Heilungssuchende von nah und fern anreisten. Die zahlreichen Heilquellen bescherten unserer Stadt nicht nur eine reiche Geschichte, sondern sogar Weltruf. Bis zum Kriegsende 1914 zählte man allein einen Anteil von 45 Prozent an Kurgästen aus Russland, England, Holland, der Schweiz und aus den USA. Von den mehr als 20 im

Laufe der Geschichte be-

schriebenen Quellen in Bad Schwalbach sind heute noch elf Brunnen erhalten, wovon die meisten staatlich anerkannte Heilquellen sind. Es gibt fünf frei zugängliche Trinkbrunnen, an denen man kostenlos trinken und Wasser abfüllen kann. Das sind der Brodel-, Linden-, Stahl-, Wein- und Schwalbenbrunnen. Die anderen sind versiegelt und werden unterirdisch abgeleitet. Der Adelheid-, Ehe- und Paulinenbrunnen speisen ein Badewasserreservoir für die Mineralbäder im Stahlbadehaus. Auch die Moorpackungen und Moorbäder sind mit dem Heilwasser angerei-

Aus der Tiefe an die Oberfläche

Die Entstehung einer natürlichen Quelle dauert mindestens einhundert Jahre. Sie

bildet sich aus Regenwasser, das in den Boden dringt und über Jahre durch Waldboden, Erd- und Gesteinsschichten sickert. Auf seinem Quellenweg wird es gereinigt, gefiltert, mit wertvollen Mineralstoffen versorgt und mit der Naturkohlensäure angereichert, die gleichzeitig eine leicht konservierende Wirkung hat und somit das Wasser aus der Quelle lange frisch hält. Die Naturkohlensäure der Bad Schwalbacher Arteserquellen steigt aus vielen Kilometern Tiefe vom oberen Erdmantel auf. Dadurch haben die Quellen ganzjährig eine Temperatur zwischen 8-11 Grad plus.

Gesundes Wasser aus der Quelle

Mit Freude treffe ich nach dem Gartenschaujahr 2018 und vielen Wasserführungen vermehrt Menschen, die mit Begeisterung ihre Glasflaschen an den Quellen füllen. Menschen anderer Kulturen schätzen das Quellwasser besonders. Wasser ist nicht nur für die Körperreinigung und vieles mehr unerlässlich – Trinken jedoch ist für jeden Organismus ein Muss!

Ich wünsche Ihnen mit dem Bad Schwalbacher Eisen-Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling eine gute Gesundheit.

Theresa Schmitt Gesundheitsberaterin



Staatsministerin Angela Dorn überreichte am 1. August der Museumsleiterin Dr. Martina Bleymehl-Eiler die Urkunde. Foto: Kur-Stadt-Apotheken-Museum

Auszeichnung zum "Museum des Monats"

Große Freude in Bad Schwalbach! Das Kur-, Stadtund Apothekenmuseum ist als "Museum des Monats August" ausgezeichnet worden. Ein glücklicher Zufall, denn genau vor 17 Jahren, am 24. August 2002, wurde das Museum eingeweiht.

Mit der Auszeichnung würdigt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst die Arbeit der Museen, die sich durch besondere Vermittlung, Forschung oder Ausstellungen auszeichnen. Für das Bad Schwalbacher Museum konstatierte Staatsministerin Angela Dorn, dass das Museum mit "guten Ideen und kurzweiligen Ausstellungskonzepten" den Besuchern die Stadtund Kurgeschichte nahebringt und durch seine Wanderausstellung "Der Kurschatten" auch bundesweit präsent ist.

Sie übergab den Preis, dotiert mit 1.000 Euro, an die Museumsleiterin Dr. Martina Bleymehl-Eiler.



Die jüngste erschlossene Heilquelle: der Champagnerbrunnen Foto: Martin Fromme

Champagnerbrunnen*

Von einem Natursteinbecken vor der Wandelhalle am Kurpark aus plätschert das Wasser des Champagnerbrunnens in Kaskaden hinunter. Diese anerkannte und öffentlich zugängliche Heilquelle ist jetzt wieder zum Leben erweckt worden.



Aus dem neuen Champagnerbrunnen sprudelt ein Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling. Es entspricht von der Analyse her in etwa dem des Weinbrunnens. Sobald es den Trog berührt, ist es nicht mehr zum Trinken geeignet.

Weinbrunnen *

Ältesten Heilquelle Bad Schwalbachs, im 16. Jh. entdeckt vom berühmten Arzt und Botaniker aus Bergzabern, Dr. Tabernaemontanus. Pavillon bei der Wandelhalle eingangs des Kurparks.



Die im Quellwasser gelöste Kohlensäure verleiht dem Wasser einen leicht säuerlichen Geschmack, der an Wein erinnert. Das Wasser wird zu Trinkkuren genutzt. Das Foto zeigt die öffentlich zugängliche Zapfstelle vor der Wandelhalle.

Stahlbrunnen *

Entspringt im Röthelbachtal, auch "Stahlbrunnental", an der Nordseite des Kurhauses. Heilwasser mit sehr hohem Eisengehalt.



Für das Wort "Eisen" hat man früher auch "Stahl" verwendet, woher wahrscheinlich der Name des Stahlbrunnens kommt. Sein Heilwasser dient für Trinkkuren und Badezwecke.

Schwalbenbrunnen *

Auf dem Weg zum Waldsee durch den malerisch gelegenen Kurpark kommt man an der Trasse der Kurbahn/Moorbahn entlang zum Häuschen des Schwalbenbrunnens.



Er wurde 1973 als einzige Quelle Bad Schwalbachs nach geologischen Studien durch Bohrung erschlossen.

Brodelbrunnen

Eine Mofette mitten in Rad Schwalbach

Der Brodelbrunnen ist in einer neuen Brunnenanlage gefasst. Er enthält freie Kohlensäure, Eisen, Calcium, Magnesium und Hydrocarbonat.



Der Name der Quelle rührt daher, dass das Wasser nicht kontinuierlich fließt, sondern immer wieder durch gleichzeitig austretendes Gas unterbrochen wird, was zu einem brodelnden Geräusch führt.

Der Brunnen befindet sich in der Adolfstraße (Brodelbrunnenplatz neben dem Kino)

Ein Blick ins vielfältige Kneipp-Programm

Rheinsteig-Barfußwanderung am Samstag, 7. September. Treffpunkt um 10 Uhr auf dem P&R Parkplatz Langenseifener Stock, um Pkw-Fahrgemeinschaften nach Bornich zu bilden. Die Wanderung startet gegen 11 Uhr an der Winzergenossenschaft, Winzerweg. Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km. Sandalen im Rucksack, Kopfbedeckung, Wasser und Verpflegung fürs Picknick und ggf. eine Regenjacke gehören zur Ausstattung. Infos und Anmeldung: Christine Ott, Tel. 06126 5097394 oder Hanne Schmiechen, Tel. 0160/94663325 (hanneschmiechen@gmail.com

Weitere Barfußwanderun**gen:** 18. September, 17.30 Uhr ab Parkplatz in Ramschied und zum Saisonabschluss am 16. Oktober, 17.30 Uhr, ab Schuhhort des Kneipp-Barfußpfades am verlängerten Badweg. (Anmeldung: s. oben)

Wassergymnastik im Klinikzentrum Lindenallee: Der Kurs mit Silvia Lee Hage findet ab 7. September, 13 Uhr im Klinikzentrum, Marthavon-Opel-Weg 42 - 46, (UG Haus 2) statt. Weitere Infos zu Restplätzen und Anmeldung: Tel. 06124 2358.

Filzen für Anfänger Der Workshop mit Marianne van den Berg für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren findet am 9. 9. und 14. 10. von 16 - 18 Uhr in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3 statt. Anmeldung: Tel. 06124 3968 oder mberg@marilana.de

Rücken(Aktiv)Training: Im Gesundheitskurs "Rücken[aktiv]training - RAT"

werden Übungen der Wirbelsäulengymnastik, Pilates und der neuen Rückenschule kombiniert. Der Kurs unter Leitung von Jörg Jansen findet 10 x ab dem 13. 9., 17 Uhr in der Emser Straße 3 (EG) statt. Infos und Anmeldung: Jörg Jansen, Tel. 06124 3030 oder info@rueckenstark.de bis spätestens 6. 9.

Basen-Fasten nach Wacker incl. basischer Kochwerkstatt: am Sa. 14. 9. von 10 bis 15 Uhr in der Geschwister-Grimm-Schule in Hohenstein-Breithardt und am 16., 18.und 20. September von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Emser Straße 3. Anmeldung (erforderlich) unter Tel.:06128 3060519 oder eb-wolfangel@web.de

Waldbaden: Entspannen und entschleunigen Sie, tanken Sie Ihre Kräfte auf! Andreas Ott nimmt Sie mit zum Waldbaden am 15. 9. ab 10 Uhr. Treffpunkt: Kneipp-Barfußpfad. Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 06124 722429

Tai Chi und Qi Gong: In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Der Kurs wird von verschiedenen Krankenkassen bezuschusst. Start für Anfänger und Geübte ab 17. 9. bis 3. 12. ,18.50 Uhr und jeweils ab 20 Uhr für Geübte und Fortgeschrittene in der Emser Str. 3. Anmeldung: 06120 6229 oder info@atemfluss.de

Qi Gong: Erlernt werden Atem- und heilgymnastische Übungen aus der Schatzkiste der chinesischen Medizin. Der Kurs beginnt am 18.9.,

17.15 bis 18.15 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 und steht unter Leitung von Alexsandra Hodgson. Infos und Anmeldung (bis 11. 9.) wie oben

Kräuterführungen: Zu den Führungen lädt Christine Ott ein am 19. 9. zum Thema "Hopfen" und am 17. 10. zum Thema "Brennnessel". Treffpunkt im Röthelbachtal ist jeweils um 17 Uhr. Anmeldung: Tel. 06124 722429, info@kneipp-verein-badschwalbach.de

Klangreisen - Klangmeditationen: Entspannen Sie und stärken Sie Ihre Widerstandskraft am 19. 9. und 17. 10. von 20 bis 21 Uhr bei der Klangreise des Kneipp-Vereins in der Emser Straße 3. Auskunft und Anmeldung (erforderlich): Christine Ott, Tel. 06124 722429 oder info@kneipp-verein-badschwalbach.de

Kneipp-Einführung: Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 -1895) hat ein ganzheitliches Naturheilverfahren entwickelt, das auf den Erhalt, bzw. die Wiederherstellung der Gesundheit der Menschen abzielt. In diesem Workshop erfahren Sie die Grundlagen zu den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Praktische Tipps, ein Barfußspaziergang, der Besuch des Heilpflanzengartens, ein gesunder Imbiss und eine Klangreise runden den Workshop ab: am 28. 9. von 14 bis 18 Uhr in der Emser Straße 3. Anmeldung bis zum 21. 9. unter 06124-722429 oder info@kneippverein-bad-schwalbach.de



Der Kräutergarten im Röthelbachtal

Foto: Heiko Rhode

Thementour Wasser: Wir erwandern mehrere frei zugängliche Heilquellen, und erfahren dabei Nützliches und Interessantes. Die Wanderung erfolgt in einem den Teilnehmern angepassten Tempo. Abmarsch am 29. 9. um 14 Uhr am Brodelbrunnen (Adolfstraße, neben dem Kino). Anmeldung (erforderlich): Elinka Sturm, Tel.: 0177/7858630 oder almandine@gmx.de

Denkspaziergänge auf den Spuren Sebastian Kneipps finden statt am 16. 10. und 20. 11., jeweils um 15 Uhr (Treffpunkt Emser Straße 3). Infos und Anmeldung, Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen @gmail.com

Die Kräuterwerkstatt ist geöffnet am 24. 10. zum Thema "Brennnessel-Smoothie und kleine Leckereien" und am 21. 11. zur "Weihnachtsbäckerei mit Wildkräutern": jeweils 16 Uhr, Emser Straße 3 unter Leitung von Uta Lippold. Info und Anmeldung: wildkraeuter12@gmx.de

Workshop "Gesund und fit durch den Winter" am 24. 10., 19 Uhr, in den Kneipp-Räumen. Anmeldung bis zum 17. 10. bei Christine Ott, Tel. 06124-722429 oder info@kneipp-verein-badschwalbach.de

Meditation for daily life: Von Stress herunterkommen. innere Ruhe aufbauen: Der erste Kurs startet am Freitag, 25. 10., 10 Uhr, ein weiterer am Montag, 28. 10., 19 Uhr, jeweils in den Kneipp-Räumen. Anmeldung bei Kerstin Ott, ke.ott@gmx.de, Tel. 0179-4297870

Zumba® Fitness - ein neuer Kurs beginnt am 29. 10., 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Adolfseck. Info und Anmeldung: Laimu@gmx.de oder Tel.: 0162/7120440

Kursausschreibungen unter www.kneipp-vereinbad-schwalbach.de Telefon: 06124 72229 E-mail: info@kneipp-vereinbad-schwalbach.de

Lindenbrunnen

Ein hübscher Anblick wie das eisenhaltige Wasser von tellerförmigen Eisen wie mit Kellen nach unten in den Trog beför-dert wird.



Der Brunnen befindet sich mitten in der Stadt (vor der Post) und wird als Trink-

Paulinenbrunnen *

Benannt zu Ehren der Herzogin Pauline von Nassau. Im 19. Jh. behandelten Ärzte mit seinem eisenhaltigen Wasser erfolgreich Blutarmut bei Frauen.



Das Wasser wurde wie das des Wein-und Stahlbrunnens lange Zeit in Krüge abgefüllt und verschickt. Heute wird sein Heilwasser ausschließlich für Bäder verwendet.

Ehebrunnen *

Bei der Quelle hatten sich die Stämme zweier Bäume eng umeinandergewunden. Liebespaare erhofften sich von dieser Ouelle dauerhaftes Eheglück.



Sauerborn Fischbach



Natürliches Mineralwasser, eisenhaltiges Natrium-Calcium-Magnesium-Hydrocarbonat-

Temperatur 8.2 Grad Celsius Grad Celsius

Sauerborn Ramschied

Natürliches Mineralwasser eisen- und kohlen-dioxidhaltig, leicht braun gefärbt, schmeckt säuerlich metallisch. Temperatur 9,7 Grad Celsius



*Staatlich anerkannte Heilguellen



Das Otto-Fricke-Krankenhaus

Foto: OFK



Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon: 06124/2300

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

"Wir sind keine Reha-Klinik, wir sind ein Fachkrankenhaus"

Rund 2.500 stationäre Patienten im Jahr, 141 Betten, 280 Mitarbeiter und drei leitende Ärzte. Das ist das Otto-Fricke-Krankenhaus Bad Schwalbach in Zahlen. Im Rahmen der Veranstaltung Entwicklung eines Zukunftskonzeptes stellte Geschäftsführer Thomas Reckmeyer das Krankenhaus kürzlich in einem Gastvortrag vor.

Akutversorgung aber keine Notaufnahme

"Wir sind keine Reha-Klinik, sondern ein Fachkrankenhaus der Akutversorgung", räumte Reckmeyer zunächst mit einem häufig verbreiteten Irrtum auf. Das Krankenhaus im Martha-von-Opel-Weg hält allerdings keine Notaufnahme vor. Es teilt sich in zwei Fachbereiche auf – die Geriatrie und die Orthopädie.

Die Geriatrie ist speziell auf die Besonderheiten von Alterskrankheiten ausgerichtet. "Wir behandeln ältere Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen sowie altersbedingten körperlichen und geistigen Einschränkungen", so Reckmeyer.

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Ergotherapeuten, Psychologen, Physiotherapeuten und Sprachtherapeuten ist dazu im Einsatz.

Stroke Unit und Kurzzeitpflegeplätze

Auch Patienten, die einen Schlaganfall erlitten haben, sind nach der Akutbehandlung in einer sogenannten Stroke Unit richtig im Otto-Fricke-Krankenhaus. Besonders stolz ist Reckmeyer auf das Alterstraumatologische Zentrum (ATZ), welches in Zusammenarbeit mit dem St. Josefs-Hospital Wiesbaden aufgebaut wurde und seit Ende 2018 von der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie zertifiziert ist. Eine Ge-

riatrische Tagesklinik mit 12 Plätzen befindet sich am Standort Wiesbaden.

Der Schwerpunkt der Orthopädie am Otto-Fricke-Krankenhaus liegt auf Prävention, Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Schmerzzuständen des Bewegungsapparates. Ein zentrales Arbeitsfeld bildet die Therapie von Wirbelsäulenleiden, Arthrose, Osteoporose oder Morbus Bechterew

Zum Otto-Fricke-Krankenhaus gehört außerdem das Pflegeheim Gräfin-von-Heininger-Haus mit 22 Pflegeplätzen für die dauerhafte stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.

Das Otto-Fricke-Krankenhaus gehört seit 2012 zum Verbund des St. Josefs-Hospitals (Joho-Verbund) mit Hauptsitz in Wiesbaden. Seit 2016 gehört dem Verbund außerdem das St. Josefs-Hospital in Rüdesheim an.



Lebenswerte Pflege

im Gräfin-von-Heininger-Haus

In ruhiger Lage und mitten im Grünen auf dem Gelände des Otto-Fricke-Krankenhauses bieten wir 22 Pflegeplätze mit familiärer Atmosphäre und liebevoller Betreuung.

Wir bieten Ihnen oder Ihren Angehörigen:

• Kurzzeit- und Verhinderungspflege Selbstverständlich bieten wir auch dauerhafte, stationäre Pflege.



Gräfin-von-Heininger-Haus

Pflegeheim am Otto-Fricke-Krankenhaus Martha-von-Opel-Weg 34d, 65307 Bad Schwalbach Telefon: 16124-506 222

Mail: heininger-haus@otto-fricke-krankenhaus.de www.otto-fricke-krankenhaus.de



Die Mitarbeiter des Otto-Fricke-Krankenhauses Bad Schwalbach

Foto: OFK

IMPRESSUM (Stadtpostille und WUM)

Bad Schwalbacher WuM erscheint mit der Stadtpostille derzeit 5 mal jährlich in einer Auflage von 5.500 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt. Weitere 2.400 Einzelexemplare WuM werden an Touristinformationen, bei Tourismusmessen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber: Staatsbad Bad Schwalbach, Eigenbetrieb der Stadt Bad Schwalbach (Körperschaft des öffentlichen Rechts), vertreten durch den Bürgermeister Martin Hußmann (v.i.S.d.P.)
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: 06124 500-0,
E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de

Redaktion: Jutta Lamy, E-Mail: jutta.lamy@bad-schwalbach.de Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Herstellung: VRM Gratismedien GmbH, Objektleitung: Ulla Niemann,

Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 06131 48-5505, Fax: 06131 48-5533

Verantwortlich für Anzeigen: Bernd Koslowski

Verlag: VRM Gratismedien GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Geschäftsführer Hans Georg Schnücker, Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski, Tel (06131) 48-30, Fax (06131) 4855333 Wirtschaftlich beteiligt ist gem. § 9 Abs. 4 LMG die VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz; phG: VRM Verwaltungs-GmbH, vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim